

Antrag Nr. 24-O-25-0027

CDU-Fraktion

Betreff:

Durchfahrtsperre Berstädter Grabenweg (CDU)

Antragstext:

Nach mehreren Anläufen, die Durchfahrt mehrspuriger Kraftfahrzeuge durch den Berstädter Grabenweg zum Petersweg zu verhindern, wurde eine Durchfahrtsperre bisher noch nicht realisiert und öffnet damit den - teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit durchgeführten - „Schleichfahrten“ durch eine Wegeverbindung Tür und Tor, die kaum genug Wegbreite aufweist, dass sich Fußgänger bei durchfahrenden Kraftfahrzeugen in Sicherheit bringen können - schon gar nicht bei Nutzung von Kinderwagen, Rollatoren o.ä. Hauptargument gegen eine feste Pfoste- oder Drängelgitterlösung war die vermeintliche Notwendigkeit, Feuerwehr und Rettungsdiensten die Durchfahrt ermöglichen zu müssen. Dabei wird außer Acht gelassen, dass die nunmehr mit zahlreichen Reihenhäuser bebaute, ehemalige Gewerbefläche jahrzehntelang im Privatbesitz und mit einem Tor Richtung Boelckestraße verschlossen war, so dass für mehrspurige Fahrzeuge auch keine Durchfahrtsmöglichkeit bestand.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zeitnah durch eine bauliche Maßnahme, wie Pfosten o.ä. zwischen den neugebauten Reihenhäusern im Berstädter Grabenweg und der Wegeverbindung in Richtung Petersweg, die Durchfahrt für mehrspurige Fahrzeuge zu verhindern und damit dem bereits bestehenden Durchfahrtsverbot Nachdruck zu verleihen.

Begründung:

ggfs. mündlich

Wiesbaden, 21.05.2024